

1. Bürgerworkshop „Bauen im Dorf“



Mittwoch, 21. Januar 2015,
19.00 bis 21.00 Uhr im Rathaus

Ablauf des Workshops

19.00 Begrüßung und Ablauf
(Thomas Lauer, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
Uwe Kreisselmeier – Bauamt Gemeinde)

19.15 Stoffsammlung und Diskussion über die Ziele der städtebaulichen
Entwicklung in Wörthsee

20.30 Abgleich mit dem bestehenden Leitbild

20.50 Weiteres Vorgehen

21.00 Ende des Workshops

1. Ziele:

- Mehr Baurecht bei Nachverdichtung
- Maßvolle Verdichtung
- Alternative Wohnformen zulassen, z.B. auch mit eigenem Energiekonzept
- Innovatives bauen erlauben
- Gestalterische Vielfalt zulassen
- Einheimischenmodelle (auch Mehrfamilienhäuser) entwickeln
- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Zu viele Zweitwohnungen- Regelungen - möglichkeiten ?)
- zu viele landwirtschaftliche Hallen im Außenbereich- Zersiedelung
- Dorfkern im Charakter erhalten
- Schaffung eines Ortszentrums in Rathausnähe

2. Abgleich mit bestehendem Leitbild

„BEBAUUNG

- Für ein maßvolles Bevölkerungswachstum soll der Schwerpunkt der Bebauung auf die Verdichtung und nicht auf flächenmäßige Ausdehnung gelegt werden. Ausgenommen ist zusätzliches Bauland für Einheimischenmodelle.

- Am Seeufer soll weitere Bebauung vermieden werden. Soweit darüber hinaus notwendig, sollen Erweiterungen im Rahmen der einzelnen Ortsteile erfolgen, wobei deren unterschiedliche topografische Qualitäten durch die Baugestaltung unterstützt werden sollen.

- Der dörfliche Charakter der Ortsteile soll auch in der Zukunft erhalten bleiben.

Dazu gehört:

In den Ortsteilen bestehende städtebaulich wichtige unbebaute Flächen sollen erhalten bleiben, z. B. Spielflächen für Kinder, Rodelberg.

Die Höhe der Gebäude soll dem Charakter der Ortsteile angepasst sein. Neue Gebäude sollen geneigte Dächer erhalten und dadurch auch die unauffällige Möglichkeit für die Realisierung von Solaranlagen bieten.

Wenn landwirtschaftliche Gebäude nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, soll die Renovierung oder Erneuerung der Bebauung so erfolgen, dass das Erscheinungsbild (räumliche Beziehungen und Bauvolumen) erhalten bleibt.

Damit der Ort lebendig bleibt, soll die Mischnutzung in den Dorfkernen erhalten bleiben und gefördert werden.

Wenn die Art eines Bauvorhabens es möglich macht, sollen innovative Baukonzepte mit ökologischen und sozialen Komponenten realisiert werden.“

Es wurde festgestellt dass die Ziele aus Ziffer 1 die Aktualität des Leitbilds bestätigen und es immer noch Bestand hat.

3. Weiteres Vorgehen

Es besteht Interesse an einem weiteren Workshop. Insbesondere die Themen „Einheimischenmodelle“ und „Regelungsmöglichkeiten über Ortsgestaltungssatzungen“ sollen vertieft werden. Die Verwaltung wird hierzu Fachleute einladen. (Vorträge, Diskussion).

Nächster Termin Mittwoch 25.02.2015 ab 19 Uhr

Erstellt durch
Bauamt Wörthsee

Bauen im Dorf